

Presse-Information

4. Dezember 2020

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Bombenentschärfung im Gallus: Bahn und Bus eingeschränkt

Zahlreiche Linien am Sonntag unterbrochen oder umgeleitet

Wie die Feuerwehr Frankfurt bereits mitgeteilt hat, soll am Sonntag, 6. Dezember 2020, im Gallus eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg entschärft werden. Die betroffenen Bahn- und Buslinien müssen unterbrochen oder umgeleitet werden.

Ab 8.00 Uhr gelten diese Einschränkungen:

- Im Regionalverkehr kommt es auf den S-Bahn-Linien S1, S2, S7, S8 und S9 sowie den Regionalbahnen RB10, RB12, RB15 und RE2, RE3, RE4, RE14, RE70 zu Umleitungen und Teilausfällen.
- Die Züge der Dreieichbahn (RB61) verkehren abweichend nach Frankfurt Süd statt Frankfurt Hauptbahnhof.
- Die Straßenbahnlinien in der Mainzer Landstraße zwischen Platz der Republik, Nied und Höchst werden eingestellt. Die Linie 11 aus Fechenheim wird ab Hauptbahnhof zum Westbahnhof umgeleitet. Die Linie 21 vom Stadion fährt ab Hauptbahnhof weiter zur Festhalle/Messe. Die Linie 14 aus Bornheim wendet ab Hauptbahnhof über die so genannte „Fußballschleife“.
- Die Buslinie 52 (Gallus Schloßborner Straße – Griesheim Jägerallee) wird komplett eingestellt.

Das Ende der Sperrungen, die sich nach Information der Feuerwehr bis in den Abend hinziehen können, wird durch Rundfunkdurchsagen sowie über die Social Media-Kanäle bekannt gegeben.



Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Kommunikation, Pressearbeit

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus
Tel.: 06192 294-112
pressestelle@rmv.de | www.rmv.de

RMV und traffiQ bitten ihre Fahrgäste um Verständnis für die Einschränkungen im Interesse ihrer Sicherheit. Sie empfehlen, sich – soweit möglich – alternative Verbindungen im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz zu suchen. Weitere Informationen gibt es am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24. Die Fahrplanauskunft per Internet und App können aufgrund der Kurzfristigkeit der Unterbrechungen leider nicht aktualisiert werden.

Hinweis an die Redaktionen: Weitere Informationen zur geplanten Bombenräumung gibt die Feuerwehr Frankfurt:

www.feuerwehr-frankfurt.de